



Es ist jedoch nicht gerechtfertigt, allein durch die zeitweise Anwesenheit einer größeren Anzahl an Rabenvögeln den Tieren bereits ein aggressives Verhalten zu unterstellen.

Sind Rabenvögel geschützt ?

Rabenvögel gehören zu den Singvögeln, die durch die sog. EG-Vogelschutzrichtlinie vom 2. April 1979 und die Bundesartenschutzverordnung von 1986 vor grundloser und rücksichtsloser Nachstellung geschützt sind. Ausnahmen sind auf Länderebene durch Landesverordnungen geregelt.

In NRW dürfen Rabenkrähen unter gewissen Voraussetzungen zwischen dem 1. August und 19. Februar gejagt werden.

Sind Krähen und Elstern Singvogelmörder?

Der Anteil von Eiern und Jungvögeln am Nahrungsspektrum von Krähen und Elstern beträgt maximal 7%.

Es sollte jedoch nicht vergessen werden, dass es neben den Rabenvögeln noch andere Beutegreifer gibt, die sehr häufig junge Vögel verzehren wie z. B. Hauskatzen, Marder, Eichhörnchen, Igel oder Spechte.

Wegen ihrer heimlicheren Lebensweise fallen diese Tiere jedoch weit weniger auf als die laut "krächzenden" Rabenvögel.

Impressum

Universitätsstadt Siegen - Der Bürgermeister
Umweltabteilung

Telefon: (0271) 404-3448

E-Mail: umwelt@siegen.de

www.siegen.de/umwelt

www.facebook.com/universitaetsstadt.siegen

www.twitter.com/stadt_siegen



Raben- vögel





Wovon ernähren sich Rabenvögel ?

Rabenvögel sind Allesfresser. Zum Nahrungsspektrum gehören vor allem Würmer, Insekten, deren Larven und Puppen, Schnecken, Amphibien, Mäuse, tote Fische, kranke oder tote Tiere und Abfälle aus menschlichen Haushalten. Zur Jungenaufzucht werden fast nur Insekten verfüttert. Nichtbrüter nutzen auch Eier, besonders der eigenen Art (Nestraub) und nestjunge Vögel. An pflanzlicher Nahrung werden Früchte, Sämereien, Wurzeln und Sprosteile aufgenommen. Lokal sind (abgeerntete) Korn- und Maisfelder von größerer Bedeutung für die Nahrungssuche.

Positive Rolle der Rabenvögel im Naturhaushalt

Im Gegensatz zu ihrem überwiegend negativem Image spielen Rabenvögel eine wenig beachtete positive Rolle im Naturhaushalt:

Sie vertilgen in der Forst- und Landwirtschaft unerwünschte Organismen (z.B. Insekten und deren Larven, die in Wäldern Kalamitäten verursachen, Engerlinge, Drahtwürmer, Erdräupen, Maikäfer und Feldmäuse).

Sie übernehmen durch die Beseitigung von Aas eine hygienische Funktion in der Natur. Der Nestbau von Rabenkrähe und Elster ist für einige Vogelarten Voraussetzung für das Brutvorkommen: Waldohreule, Turmfalke und Baumfalke sind in der Feldflur auf Krähen- und Elsternester angewiesen.

Der Eichelhäher verteilt im Herbst Eicheln im weiten Umkreis und sorgt so für die Verjüngung und Verbreitung der Eichenwälder.

Welche Lebensweise haben Rabenvögel ?

Rabenvögel kommen im Siegerland ganzjährig vor. Nichtbrütertrupps, Musergruppen, große Schlafplatzgemeinschaften außerhalb der Brutzeit

und teilweise große Schwärme überwinternder Rabenvögel sind Ausdruck einer ausgeprägten Tendenz zum (jahreszeitlich begrenzten) Gruppenleben.

Außerhalb der Brutzeit bilden vor allem Rabenkrähen größere Trupps und Schlafplatzgemeinschaften aus einem großen Einzugsbereich. Hieraus wird fälschlicherweise auf eine "Übervermehrung" der Krähen geschlossen.

Stellen Rabenvögel eine Bedrohung für den Menschen dar ?

Rabenvögel nutzen als schlaue und selbstbewusste Kulturfolger jede sich bietende Futterquelle und werden so durch achtlos weggeworfene Brotreste z. B. auf Schulhöfen angelockt.

Wo sich die Gelegenheit bietet, werden auch Essensreste aus abgestellten gelben Säcken am Straßenrand herausgepickt.